

Freitagspredigt

09.04.2010

Muslime sind vertrauenswürdige Menschen

بِسْمِ اللَّهِ الرَّحْمَنِ الرَّحِيمِ
وَالَّذِينَ هُمْ لِأَمَانَاتِهِمْ وَعَهْدِهِمْ رَاعُونَ

Bismillahirrahmanirrahim

[Im Namen Allahs, des Erbarmers, des Barmherzigen]

“Sie (die Gläubigen) sind diejenigen, die das ihnen Anvertraute behüten und ihre Versprechen einhalten.”

[Sure Mu'minun, Vers 8]

Verehrte Muslime,

das arabisch-türkische Wort für Gläubiger, „mu'min“ (pl. mu'minun), steht sowohl für denjenigen, der an die Existenz Gottes und Seine Einheit (daran, dass Er keine Teilhaber hat) glaubt, als auch für denjenigen, der vertrauenswürdig ist und dem man daher vertrauen kann. Ein „mu'min“ ist also jemand, der seine Versprechen und Abmachungen einhält, dem man an seinem Wort messen kann und dessen Freundschaft man vertrauen kann. Unser erhabener Herr weist uns darauf hin, wie wichtig es ist, vertrauenswürdig zu sein, wenn er die Gläubigen, die Errettung finden werden, in der nach diesen genannten Sure wie folgt beschreibt: **“Sie (die Gläubigen) sind diejenigen, die das ihnen Anvertraute behüten und ihre Versprechen einhalten.”** [1] Gläubige lieben die Menschen selbstlos, nur um Allahs willen. Sie hüten ein Geheimnis und Anvertrautes ist bei ihnen wohl aufgehoben. Sie versuchen es dem Propheten gleichzutun, seinen Charakter nachzuahmen und vertrauenswürdig zu sein, wie er.

Allah, der Erhabene, suchte seine Propheten und Gesandten unter den Vertrauenswürdigsten aus. Und die jeweilige Gemeinschaft, zu denen sie gesandt wurden, erkannten sie als solche und sahen in ihnen vertrauenswürdige Personen. [2] So belegten auch die Einwohner von Mekka unseren Propheten mit dem Beinamen el-Emin, „der Vertrauenswürdigste“.

Verehrte Gläubige,

jeder Muslim muss sich für seine Versprechen, die er macht und für ein Gut, das ihm anvertraut wird, vor Gott verantworten. So lässt Er uns in einem Koranvers wissen: **“Haltet eure Versprechen. Denn über Versprechen muss man Rechenschaft ablegen.”** [3] Er gemahnt uns zudem Versprechen, sowie versprochene Gelöbnisopfer (adak) und sonstige Gelöbnisse, die in Seinem Namen gemacht werden, zu erfüllen und teilt uns gleichzeitig mit, dass Er diejenigen, die dies erfüllen, belohnen wird. [4] Diejenigen jedoch, die ihr Wort brechen werden getadelt. So werden diejenigen, die ihr Wort nicht halten, z.B. in Sure „Nahl“, Vers 92 gleichgesetzt mit Frauen, die ihren Garn, nachdem sie diesen festgezurt und aufgewickelt haben wieder auflösen. [5]

Verehrte Gläubige,

Freitagspredigt

Unser Prophet Muhammed, Allah segne ihn und schenke ihm Heil, beschrieb Muslime und Gläubige in seinen Hadisen wie folgt: **“Ein Muslim ist jemand, vor dessen Worten und Taten andere Muslime sicher sind. Und ein Gläubiger ist jemand, dem die Menschen ihr Leben und ihr Hab und Gut anvertrauen.”** [6] - **“Ein Gläubiger zeichnet sich dadurch aus, dass die Menschen gut mit ihm auskommen. Ein Mensch hingegen, mit dem man nicht gut auskommt, ist zu nichts zu gebrauchen.”** [7]

Nur vertrauenswürdige Menschen verbreiten auch Harmonie und nur zu diesen will man freundschaftliche oder Handelsbeziehungen halten, denn nur diese kann man an ihren Worten messen und ihnen trauen. Wer sein Versprechen ohne trieftigen Grund nicht einlöst, büßt damit sein Ansehen in der Gesellschaft ein. Er verliert dadurch nicht nur Freunde, sondern hat dies auch Auswirkungen auf sein Arbeits- und Geschäftsleben.

Verehrte Gläubige,

wir dürfen nicht vergessen, dass wir uns große Schuld aufladen, wenn wir unsere Versprechen nicht erfüllen. Ferner dürfen wir nicht vergessen, dass Lügen und Vertrauenswürdigkeit sowie Ansehen nicht zusammen passen. So sagte unser Prophet in einem Hadis: **“Wessen Nachbarn vor seinen Übeltaten nicht sicher sind, kommt nicht ins Paradies.”** [8]

Wir sollten daher dafür sorgen, dass wir mit unserem Verhalten das Vertrauen der Menschen um uns gewinnen.

[1] Mu'minun, 23/8

[2] Schuara, 26/107

[3] Isra, 17/34

[4] Fetih, 48/10

[5] Nahl, 16/92

[6] Tirmizi, Iman, bab: 12, Bd. IV, S. 17, H. No: 2627

[7] Ahmed b. Hanbel, Musned, 2/400

[8] Muslim, Iman, bab,18, I, 68 H. No: 73

Fuat KESKİN

Religionsbeauftragter der DITIB Zentralmoschee von Wiesbaden